

lassung in Hamburg. Mit Wirkung ab 1./1. 1906 erfolgte die Übernahme der Nordhäuser Bank; mit Wirkung ab 1./1. 1907 die Übernahme der Bankhäuser Fr. Unger in Erfurt und Paul Thiele in Merseburg, der Spar- u. Leihbank e. G. m. b. H. in Wittenberg, sowie des Sangerhäuser Bankvereins. Ende 1906 Errichtung einer Filiale in Eisleben, der dann Anfang 1907 die Übernahme des Eisleber Bankvereins Ulrich, Zickert & Co., Kommandit-Ges. auf Aktien folgte; 1907 Angliederung der Creditbank A.-G. in Eisenach, der Vereinsbank in Mühlhausen u. Langensalza, der Torgauer Bank, 1908 der Wernigeröder Kommandit-Ges. auf Aktien Fr. Krumbhaar in Wernigerode. Anfang 1908 fand dann die Aufnahme der Wechslerbank in Hamburg statt (A.-K. M. 7 500 000); für je M. 3000 Wechslerbank-Aktien wurden je M. 2000 Magdeb. Privat-Bank-Aktien mit halber Div. für 1908 gewährt. Im August 1908 wurde die Erfurter Bank Pinckert, Blanchart & Co. Kommandit-Ges. a. Aktien in Erfurt (A.-K. M. 3 008 100) mit Wirkung ab 1./1. 1908 übernommen u. deren Geschäfte mit der bereits in Erfurt bestehenden Filiale vereinigt. 1909 Übernahme des Vorschussvereins in Hersfeld u. 1911 des Bankgeschäftes von Engelhart & Weymar in Mühlhausen i. Thür.

Die a.o. G.-V. v. 15./10. 1909 genehmigte die Fusion mit dem Dresdner Bankverein in Dresden nebst verschied. Zweigniederlass. mit Wirkung ab 1./1. 1909. (A.-K. M. 21 000 000), für je nom. M. 6000 Aktien des Dresdner Bankvereins wurden nom. M. 5000 Aktien der Mitteld. Privat-Bank gewährt. Der Div.-Schein für 1909 der Dresdner Bankverein-Aktien wurde im März 1910 mit M. 50 pro Stück eingelöst (siehe auch bei Kap.). Per 1./1. 1911 erfolgte die Übernahme der Bankfirma Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig u. Vereinigung dieses Geschäfts mit der Leipziger Filiale der M. P.-B. 1914 Angliederung der Cölledaer Bank in Cölleda, 1917 des Greussener Bankver., 1918 der Vorschussbank in Zschopau, der Bankfirma Schraidt & Hoffmann in Coburg u. Oskar Heubach in Sonneberg.

Die Bank ist bei der 1899 von ihr errichteten „Magdeburger Liquid.-Casse G. m. b. H.“ beteiligt (St.-Kapital M. 2 000 000); der Anteil der Bank beträgt M. 1 998 000, worauf 25% plus Stempel = M. 504 495 eingezahlt sind. Die Bank ist ferner mit M. 850 000 beteiligt bei der Ascherslebener Bank, Gerson, Kohn & Co., Kommandit-Ges. in Aschersleben. Die M. P.-B. ist auch durch Aktienbesitz beteiligt bei der Thüring. Landesbank A.-G. in Weimar (A.-K. M. 3 000 000, letzte Div. 9%) mit über die Hälfte des A.-K., sowie bei dem Hessischen Bankverein in Kassel (A.-K. M. 8 000 000, letzte Div. 7, 4, 5, 5, 6%) mit ebenfalls über die Hälfte des A.-K., ferner bei dem Freiburger Bankverein u. bei der Vereinsbank in Colditz. Seit 1./1. 1914 Kommandit-Beteilig. bei der Bankfirma Gebr. Oberländer in Gera.

Kapital: M. 60 000 000 in 16 000 Inh.-Aktien (Nr. 1—16 000) à M. 1500 u. 36 000 Aktien (Nr. 16 001—52 000) à M. 1000. Seit 15./8. 1891 sind nur Inh.-Aktien lieferbar. Urspr. M. 3 000 000, erhöht 1890 um M. 3 000 000, 1894 um M. 3 000 000, 1895 um M. 3 000 000, begeben zu 105%, 1896 um M. 6 000 000 in 4000 Aktien à M. 1500, angeboten den Aktionären zu 105%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 7./9. 1905 um M. 6 000 000 in 4000 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 112%, angeboten den alten Aktionären zu 115%. Agio mit M. 573 421 in R.-F. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 26./3. 1907 um M. 3 600 000 in 3600 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, hiervon dienten M. 1 500 000 zum Eintausch der Aktien der Creditbank Eisenach (A.-K. M. 1 500 000), sowie M. 2 100 000 zum Eintausch der Aktien der Vereinsbank in Mühlhausen i. Thür. (A.-K. M. 2 100 000). Die Aktionäre dieser Bank erhielten ausserdem auf je M. 1000 Aktien 24% bare Zuzahlung. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./2. 1908 um M. 5 000 000 (auf M. 32 600 000) in 5000 Aktien; diese Aktien dienten zur Übernahme der Wechslerbank in Hamburg (s. oben). Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 29./8. 1908 um M. 3 400 000 in 3400 Aktien à M. 1000; hiervon dienten M. 3 008 000 zur Übernahme der Erfurter Bank (s. oben), restl. M. 392 000 an ein Konsort. zu 112.75%. Vorletzte Erhöh. lt. G.-V. v. 15./10. 1909 um M. 14 000 000 (auf M. 50 000 000) in 14 000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910. Die Ausgabe dieser 14 000 Aktien erfolgte zum Kurse von 115% behufs Ausführung des mit dem Dresdner Bankverein geschlossenen Vereinigungsvertrages v. 8./10. 1909, durch den der Dresdner Bankverein sein Vermögen als Ganzes auf die Magdeb. Privat-Bank, jetzt Mitteld. Privat-Bank, übertragen hat. Die Gegenleistung seitens der letzteren erfolgte unter Verwendung der M. 14 000 000 neuer Aktien u. M. 3 500 000 alter, der Mitteld. Privat-Bank hierfür zur Verfüg. gestellter Aktien in der Weise, dass auf je nom. M. 6000 Aktien des M. 21 000 000 betragenden Grundkapitals des Dresdner Bankvereins je nom. M. 5000 der Mitteld. Privat-Bank gewährt werden (siehe auch oben). Aus dem Gewinn bei der Übernahme des Dresdner Bankvereins wurden die gesetzl. Reserven mit 10% = M. 1 400 000 dotiert, u. die erhebl. Stempelkosten u. sonst. Kosten bestritten. Zur Verstärk. der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 7./3. 1911 weit. Erhöh. des A.-K. um M. 10 000 000 (auf M. 60 000 000) in 10 000 Aktien à M. 1000, div.-ber. für 1911 zur Hälfte, seit 1./1. 1912 voll div.-ber., übernommen von der Deutschen Bank etc. zu 117.50%, angeboten den alten Aktionären zu 120%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), event. weitere Reservestell., dann 4% Div., vom verbleib. Beträge 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 40 000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die kontraktl. Tant. wird auf Unk.-Kto gebucht.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa, Geldsorten, Coup. u. Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 28 161 746, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 237 659 272, Nostro Guth. bei Banken, Bankfirmen, Kommunen, Kreisen u. andern öffentl. Kassen 64 869 398, Reports u. Lombards 66 999 883, Vorschüsse auf Waren 27 410 833, eig. Wertp. 14 878 972, Konsort.-Beteilig. 8 347 737, Beteilig. bei Banken u. Bankfirmen 12 037 804, do. bei anderen Unternehm.